

Pressemitteilung

Ausgezeichneter IT-Nachwuchs Informatik-Förderpreis in der IHK verliehen

Münster. – Der neunte „Förderpreis der Angewandten Informatik“ geht an Dr. Fabian Gigenpack aus Münster. Heute (10. Dezember) wurde der Nachwuchswissenschaftler vom Förderkreis für Angewandte Informatik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster e.V. für seine herausragende praxisorientierte Forschungsarbeit geehrt. Gigenpack überzeugte die Jury mit seiner Promotionsarbeit, in der er Lösungsansätze für eine verbesserte bildgebende Diagnostik in der Medizin entwickelt hat. Die Verleihung des mit 1.500 Euro dotierten Preises fand in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen in Münster statt.

Mit Herz und Lunge hat die medizinische Bildverarbeitung grundsätzlich Probleme, denn sie sind ständig in Bewegung. Das führt zu Verzerrungen, die Gigenpacks neues Verfahren deutlich reduziert. Sein Ansatz: Die Muskelbewegungen werden für eine Stabilisierung des Bildes vorausberechnet. Hierdurch kann die Bildqualität erheblich erhöht werden.

Zusätzlich verlieh der Förderkreis einen Sonderpreis über 500 Euro an Erwin Quiring. Der Münsteraner entwickelte in seiner Bachelorarbeit ein Verfahren zur Erkennung von Angriffen auf digitale Wasserzeichen. Solche Wasserzeichen werden verwendet, um geistiges Eigentum und Urheberrechte auf digitalen Medien zu kennzeichnen und Fälschung und Manipulation zu verhindern. Gestiftet wurde der Förderpreis von der items GmbH aus Münster.

Prof. Dr. Herbert Kuchen, Direktor des Instituts für Angewandte Informatik, lobte bei der Preisübergabe die herausragende Qualität der nominierten wissenschaftlichen Arbeiten: „Bitte Zitat einfügen“.

Prof. Dr. Bodo Risch, stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer, unterstrich den hohen wirtschaftlichen

...

Stellenwert, den IT-Lösungen in der Region einnehmen: „ Bitte Zitat einfügen.“

Der 1985 gegründete Förderverein für Angewandte Informatik hat das Ziel, Wissenschaft und Praxis stärker zu verknüpfen. Man sei fest entschlossen, die Entwicklung der Informationstechnologien im IHK-Bezirk auch in Zukunft voranzutreiben, so der Vorsitzende des Förderkreises, Martin Kittner, während der Preisverleihung. Kittner, der selber in einem großen IT-Unternehmen tätig ist, betonte: „Wissenschaft und Wirtschaft gehören zusammen. Nur durch einen regen Austausch zwischen Akademikern und Praktikern kann die Wissenschaft Lösungsansätze entwickeln, die auch praxistauglich sind.“

Den Festvortrag zum Thema „innovative Datenspeicherung“ hielt Softwareexperte Frank Karlitschek von der Firma own-Cloud GmbH Nürnberg.

Der Förderkreis für Angewandte Informatik wird sowohl von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen als auch von der Universität Münster und von Unternehmen der Region unterstützt. Ihm gehören derzeit rund 30 Betriebe und Einrichtungen an.

Weitere Informationen:

www.ihk-nordwestfalen.de

<http://www.wi1.uni-muenster.de/pi/iai/Institut.html>